

## PRESSEINFORMATION

8. August 2012

### **Sonnenschutzglas bietet „coole“ Transparenz Angenehme Temperaturen auch im Sommer**

**Wer helle, lichtdurchflutete Räume mag, wird bei der Planung seines Eigenheims auf viel Glas setzen. Mit dem Raumklima ist es allerdings beim großzügigen Einsatz von Glas so eine Sache: Denn in Räumen mit großen Glasfronten oder in Wintergärten könnte es an heißen Tagen schon mal warm werden – wenn nicht moderne Sonnenschutzgläser für „coole“ Transparenz sorgen.**

Selektive Sonnenschutzgläser wie Pilkington **Suncool™** 66/33 sorgen dafür, dass zwar viel Licht einfällt, die Sonnenstrahlen den Raum aber nicht zu sehr aufheizen können. Eine hauchdünne Metallbeschichtung auf dem Glas reflektiert zu einem großen Teil die Wärmestrahlen des Sonnenlichts, lässt aber einen relativ hohen Anteil an natürlichem Tageslicht hindurch. Ergebnis: Die Räume sind schön hell und die Temperaturen auch an heißen Sommertagen angenehm. Auf außenliegenden Sonnenschutz wie Markisen oder Lamellen kann verzichtet werden. Der ungestörte Blick nach draußen bleibt so erhalten.

Moderne Sonnenschutzgläser überzeugen auch optisch, denn im Unterschied zu früher sind sie nicht mehr verspiegelt oder getönt. Die einheitliche Optik von Gebäuden ist darüber hinaus dank der großen Bandbreite aufeinander abgestimmter Pilkington-Sonnenschutzgläsertypen nicht gefährdet. Es können also auch unterschiedliche Gläser in einem Objekt eingesetzt werden.

#### **Ganzjährig angenehmes Klima**

Die Auswahl der richtigen Verglasung sollte klimatechnisch geschickt geplant werden, damit die Temperaturen im Gebäude ganzjährig angenehm sind. Es empfiehlt sich, mit Blick auf die unterschiedlichen Himmelsrichtungen auch unterschiedliche Sonnenschutzgläsertypen einzusetzen: So eignet sich beispielsweise ein Pilkington **Suncool™** 50/25 für die eher sonnenverwöhnte Südseite. Bei einer verhältnismäßig niedrigen Gesamtenergiedurchlässigkeit von nur 25 Prozent verhindert es ein Aufheizen des Raumes bei einer gleichzeitig hohen Lichttransmission von 50 Prozent. Pilkington **Suncool™** 70/35 wäre hingegen eine gute Wahl für die „kühlere“ Nordseite. Die Räumlichkeiten zum Norden profitieren von der höheren Lichttransmission (70 Prozent) und können die etwas höhere Gesamtenergiedurchlässigkeit von 35 Prozent ebenfalls „gut vertragen“. Trotz unterschiedlicher technischer Werte ähneln sich die beiden Sonnenschutzgläsertypen optisch aber so sehr, dass ein einheitliches Erscheinungsbild des Gebäudes sichergestellt ist.

#### **Energiesparen auf die „coole“ Art**

Die Vorteile von modernen Sonnenschutzgläsern liegen auf der Hand: Sie bieten transparenten Sonnenschutz und helfen zugleich, Energiekosten zu senken. So kann an heißen Tagen häufig auf den Einsatz von energieintensiven Geräten wie Klimaanlage oder Ventilatoren verzichtet werden. Und auch im Winter kann Sonnenschutzglas aufgrund seiner guten Dämmung einen wertvollen Beitrag zum Energiesparen leisten, da die Wärme im Haus bleibt und weniger geheizt werden muss.

**Referenz: PR/026/12**

## Bildmaterial



© NSG Group

Eine gut geplante Verglasung mit hochselektiven Sonnenschutzgläsern sorgt ganzjährig für ein angenehmes Klima im Haus.

\*\*\*

Die NSG Group ist einer der führenden Hersteller von Glas und Glasprodukten weltweit. Schwerpunkte ihrer Geschäftstätigkeit bilden die Bereiche Automotive (Erstausrüster- und Fahrzeugglaserersatzteilgeschäft) sowie Architectural und Technical Glass (das umfasst eine breite Palette hoch veredelter Gläser für Neubauten und Renovation, Displays, Solarenergie und Optoelektronik). Das 1918 gegründete Unternehmen NSG hat Pilkington im Juni 2006 übernommen. Die NSG Group insgesamt hat heute einen Umsatz von knapp € 5 Mrd. und beschäftigt weltweit etwa 29.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat Produktionsstandorte in 29 Ländern und Vertriebsaktivitäten in 130 Ländern.

\*\*\*